

TTC GW Brauweiler II – TTC Schwalbe Bergneustadt II 1:8

Beim Tabellenletzten aus Brauweiler gab den erwarteten und auch in dieser Höhe völlig verdienten Sieg.

Auf Bergneustädter Seite musste man sogar auf die an Grippe erkrankte Svenja Heiße verzichten, für die kurzfristig Ramona Szametat einsprang. Ihren zweiten Einsatz nach der Bypasspause hatte Christiane Robrecht, die sich, langsam aber sicher, immer mehr ihrer alten Form nähert.

Nach den Eingangsdoppeln lag man bereits durch zwei 3:0 Siege von Krenzke/Szametat und Robrecht/Rohrmann mit 2:0 in Führung.

Im knappsten Einzel des Tages setzte sich Claudia Krenzke nach 1:2 Satzrückstand noch mit 11:4 im Entscheidungssatz gegen Sylvia Fröhling durch. Am Nebentisch erspielte sich Christiane Robrecht einen ungefährdeten 3:0 Sieg gegen Kathrin Vogt.

Im hinteren Paarkreuz musste sich Ramona Szametat mit 0:3 gegen Susanne Pütz geschlagen geben. Gegen die mit langen Noppen agierende Gegnerin fand Ramona nie zu ihrem Spiel.

Susi Rohrmann ließ Sabine Wirth nicht den Hauch einer Chance und brachte ihre Mannschaft mit 5:1 in Führung.

Im Anschluss sorgten Christiane und Claudia durch ihre 3:1 Siege gegen Fröhling und Vogt für den 7:1 Zwischenstand und überließen es Susi den Siegpunkt zum 8:1 einzufahren.

Somit befindet man sich weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz hinter dem souveränen Tabellenführer aus Holzbüttgen.

Im nächsten Spiel trifft man in 2 Wochen auf den nicht zu unterschätzenden Tabellenvierten aus Anrath, der mit Barbara Spix eine der besten Spielerinnen der Liga an Bord hat.

Bergneustadt wird in Bestbesetzung mit Christiane Robrecht, Svenja Heiße, Claudia Krenzke und Susi Rohrmann antreten und sollte aber somit in der Lage sein, auch dieses Spiel für sich zu entscheiden.

Ein Bericht von Susi Rohrmann